

Golf als Thema auf den Naturschutztagen 2024

Zum ersten Mal war Golf ein Thema bei den renommierten Naturschutztagen des BUND und des NABU zum Jahresauftakt in Radolfzell am Bodensee. Die Mitglieder des Umweltausschusses des BWGV präsentierten in einer Exkursion den Interessierten die winterliche Kulisse des Golfclubs Langenstein und erläuterten den erstaunten Teilnehmern die sehr großen Bereiche einer Golfanlage, die ausschließlich extensiv genutzt werden. Von solchen wertvollen Wiesenlebensräumen hat Langenstein etwa 50 ha und die werden von Headgreenkeeper Alex Buhl seit mehr als 30 Jahren meisterhaft gepflegt. Und das kostenfrei für die Allgemeinheit und nachhaltig. Das hob der Bewirtschafter der Anlage, Graf Douglas, hervor, der es sich nicht nehmen ließ, die zahlreichen Naturschützer höchstpersönlich willkommen zu heißen. Mit dabei war auch Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann, der begeistert vom gemeinsamen Projekt des Umweltministeriums, dem DGV und dem BWGV sprach. Golf ist Teil der Lösung und nicht das Problem und er ermunterte die Mitglieder der Naturschutzverbände auf die Golfanlagen ihrer jeweiligen Region zuzugehen und eine gegenseitige vertrauensvolle Zusammenarbeit anzustreben. Gleichzeitig konnte er den Golfplatzbetreibern die Ängste vor unerwünschter Einmischung in deren Geschäftsfeld nehmen und die Befürchtung, dass schöne Roughflächen automatisch quasi als geschütztes Biotop ausgerufen werden. Es zeigte sich wieder einmal: Golf und Natur passen zusammen und es wächst auch mehr und mehr beidseitig das Verständnis dafür.